P1-214: Innenministerien grün besetzen!

Antragsteller*innen Rahel Kellich, Teresa Fachinger, Stefan Matthias Pape

Von Zeile 213 bis 216:

diesem Grund ist es unersetzlich, konsequent gegen Diskriminierung und Mobbing innerhalb der Polizei zu kämpfen. Interne Schulungen und Aufklärungsarbeiten für Polizist*innen über queere Lebensbiograhien bauen Vorurteile und Stigmatisierungen ab. Es braucht Ansprechparter*innen für queere Polizist*innen und Anlaufstellen um homo- und trans*phobe Äußerungen innerhalb der Behörde sichtbar zu machen und entgegen zu wirken. Ombudsleute als unabhängige Beschwerdestellen sollten daher in jedem Kreis ein offenes Ohr für ~~die~~alle Angestellten bieten. Eine psychologische Betreuung von Arbeitnehmer*innen ist in solchen Fällen und für

Begründung

erfolgt mündlich

Unterstützer*innen

Carl Riemann, Anna Kipp